

## Gemischt nicht Geschüttelt!



Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e.V.  
Jahrbuch 2019 / 2020



# Was haben James Bond und Beton gemeinsam?



Nach zwischenzeitlicher Planung wäre in diesen Tagen der neue James Bond in die Kinos gekommen. Grund genug einmal zu fragen: Haben James Bond und Beton etwas gemeinsam? In meinem Geburtsjahr 1967 kam mit „You only live twice“ bereits der fünfte James Bond in die Kinos. Sean Connery verkörperte den von Ian Flemming erdachten Agenten Ihrer Majestät mit der Lizenz zum Töten: 007. Für viele war er der einzige wahre Bonddarsteller. Als ich dann selbst James Bond Filme sehen konnte und durfte hieß James Bond im richtigen Leben Roger Moore ... das prägt. Er war kein Schlechter. Aus heutiger Sicht weder Gentleman noch Alphatier. Also nochmal: Was haben James Bond und Beton gemeinsam? Eigentlich ist die Antwort ganz einfach: Beide begleiten viele von uns bereits ein Leben lang. Beide sind auf ihre Art zeitlos. Und beide erfinden sich immer wieder neu. In den 70/80igern war es eben Roger Moore. Das Pendant im Beton: Waschbetonfassaden.

Meine Töchter, heute in dem Alter meiner Bond-Anfangszeit, lieben beides: Bond und Beton. Übrigens auch Roger Moore. Jeder findet schließlich den Bond oder den Beton, der zu ihm passt.

Auch beim „modernen“ James Bond, dargestellt zum fünften und nunmehr letzten Mal (die meisten Einsätze hatte ... Roger Moore: sieben!) von Daniel Craig, finden wir wieder „Parallelen“ zum Beton: Beide haben gelernt, auch mal alte Glaubenssätze in Frage zu stellen. Erinnern Sie sich an diese Szene in Casino Royal: Frage des Barkeepers: „Hätten Sie Ihren Wodka Martini gerne geschüttelt oder gerührt?“ Bond: „Sehe ich aus wie jemand, den das interessiert?“ Ausschlaggebend ist, dass beide ihren Weg aus der „guten alten Zeit“, mit ihren bekannten Strukturen und Werten, in eine

teilweise ungewisse Zukunft finden: vom Analogem ins Digitale, vom Überfluss in die Begrenztheit der Ressourcen. Alles wird schneller, alles wird komplexer. Die Herausforderungen für uns, die wir für den Betonbau stehen, fangen gerade erst so richtig an: Ressourcenengpässe und Klimawandel, Fachkräftemangel und Digitalisierung. Aber genauso wie die Produzenten von James Bond wieder eine zukunfts-fähige Lösung präsentieren werden, so werden wir alle gemeinsam die Betonbauweise unter dem Dach des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton in eine erfolgreiche Zukunft führen und auf alle Herausforderungen die passenden Antworten finden. So wie wir das bisher immer geschafft haben. In diesem Sinne: Gemischt, nicht geschüttelt ... mein Name ist Beton ... Stahlbeton.

Ihr

**Christoph Müller**

VDZ Technology gGmbH, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DAfStb e. V.



# Inhalt

## Weiterentwicklung der Betonbauqualität

Die neue Normenreihe DIN 1045	7
-------------------------------	---

## Veranstaltungen 2019 - 2020

DAfStb-Jahrestagung und Forschungskolloquium 2019 in Hannover	14
Fachkolloquium Ressourcenverfügbarkeit	18
Konsequenzen für das Bauen mit Beton in der Zukunft“ Berlin, September 2019	
Digital Fabrication with Concrete	28
DAfStb/DBV/RILEM Internationaler Workshop am 30. Januar 2020 in Berlin	

## Technische Ausschüsse und Unterausschüsse/Arbeitsgruppen

Tabellarische Übersicht	30
-------------------------	----

## Berichte aus den Ausschüssen

Bemessung und Konstruktion	35
Betonbrücken	40
Betontechnik	41
Betonfertigteile	45
Umwelt	47



## **DAfStb-Hefte 2018-2020**

Kurzreferat über die veröffentlichten DAfStb-Hefte	<b>50</b>
--	-----------

## **Forschungsvorhaben**

Abgeschlossene / laufende Forschungsvorhaben	<b>58</b>
WiTraBau – Wissenstransfer im Bauwesen	<b>60</b>
V I.1 CarbonSpeed	<b>62</b>
V I.1.2 Regelwerke	<b>64</b>
V4.9 Instandsetzung von Stahlbetonbauwerken	<b>66</b>

## **Portrait des DAfStb**

Satzungsänderung	<b>68</b>
Leitbild	<b>69</b>
Mitgliederverzeichnis	<b>70</b>
Geschäftsstelle	<b>72</b>
Organigramm	<b>73</b>
Auf den Spuren des Bauhauses	<b>74</b>
Unterwegs in Berlin	<b>76</b>
Impressum	<b>79</b>